



Heimatortsgemeinschaft Freidorf

Nachtrag:

Im Nachtrag erlaube ich mir noch folgendes bekannt zu geben:



1. Familienbuch der katholischen Pfarrgemeinde Freidorf im Banat von 1723 bis 2005

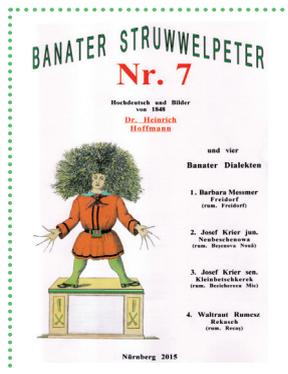
Elfriede und Richard Zahner haben seit 2009 in mühevoller Arbeit die Matrikelbücher (Kirchenbücher) der Freidorfer Kirche (Taufen, Trauungen, Sterbematrikel) ausgewertet. Dabei wurden etwa 19000 Personen (vor allem Freidorfer) erfasst und ihrer Familie und Ahnenreihe zugeordnet. Das Buch erscheint über den Arbeitskreis der donauschwäbischen Familienforscher / AkdFF, voraussichtlich im Sommer 2016. Bezugsmöglichkeit über

Elfriede + Richard Zahner

Irrenbergstr. 6, 72336 Balingen, Tel.07433/21626

oder

AkdFF / Goldmühlestr. 30, 71065 Sindelfingen

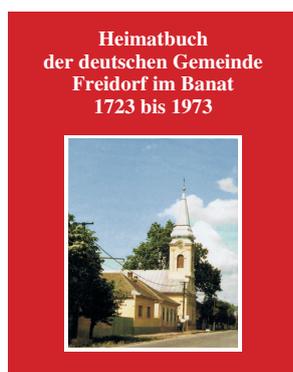


2. Banater Struwwelpeter Nr.7

Mit dieser Ausgabe steht eine Broschüre zur Verfügung, in der weitbekannte Geschichten, wie u.a. „Struwwelpeter“, im Freidorfer Dialekt wiedergegeben werden. Der „Struwwelpeter“ bietet dem interessierten Freidorfer nicht nur die Wiederentdeckung seiner Mundart! Zu beziehen über die HOG Freidorf bzw. über

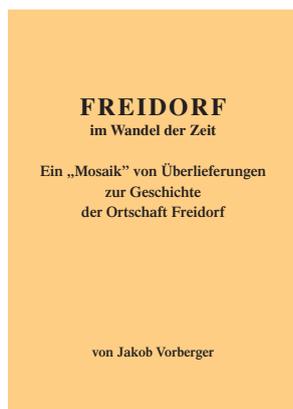
Lothar Blickling

Paumannstr. 124, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/4801501



3. Heimatbuch der deutschen Gemeinde Freidorf im Banat 1723-1973*

Da die ursprüngliche Ausgabe 1985 bereits seit langem vergriffen ist und immer wieder von interessierten Freidorfer nachgefragt wird, ob es eine Möglichkeit gebe, dieses Buch zu bekommen, wurde ins Auge gefasst eventuell eine Neuauflage drucken zu lassen. Beim derzeitigen Stand der Dinge wäre es deshalb gut zu wissen, ob und inwieweit überhaupt noch Interesse an diesem Buch besteht. Gegebenenfalls melden Sie dies bitte unverbindlich an die HOG Freidorf.



4. Freidorf im Wandel der Zeit*

Ein „Mosaik“ zur Geschichte der Ortschaft Freidorf. Es ist eine Sammlung von Überlieferungen aus der „grauen“ Vorzeit, von „steinernen Beweisen“ einer menschlichen Zivilisation, von Dakerspuren, Römerschancen und anderen Ereignissen aus der Vergangenheit und Entwicklung des Dorfes. Es handelt sich um Niederschriften, die Jakob Vorberger im Jahre 1973 anlässlich des 250-jährigen Bestehens des Ortes herausgebracht hat. Der Druck dieses „Mosaiks“ ist in die Wege geleitet und wird voraussichtlich in der 2. Hälfte dieses Jahres verfügbar sein. Sollten Freidorfer noch im Besitz von interessanten Geschichten oder Ereignissen, die Freidorf betreffen, sein, können diese auch noch eingebracht werden. Beim derzeitigen Stand der Dinge wäre es gut zu wissen, ob und inwieweit Interesse an dieser Broschüre (derzeit ca. 50 Seiten) besteht. Bitte melden Sie dies unverbindlich an die HOG Freidorf.

*evtl. auch als CD, E-Book oder Hörbuch erhältlich